

FRIEDENS-NETZ-SAAR



Saarländischer Arbeitskreis für Frieden und Menschenrechte

c/o Waltraud Andruet, Beim Kalkofen 8, 66793 Saarwellingen, Tel:06838 / 82220
Dr. Nikolaus Götz, Neustraße 35, 66115 Saarbrücken, Tel. 0681/ 45 883
Erika Schwang, St. Wendeler-Straße 38, 66115 Saarbrücken, Tel.: 48601
Thomas Hagenhofer, Zeller Weg 30, 66111 Saarbrücken, Tel. 0681/ 58 49 535

Pressemitteilung

Zur Weihnachtszeit: Werben fürs Sterben?

FriedensNetz-Saar gegen Werbung der Bundeswehr in Sportvereinen

Jetzt wirbt das deutsche Militär offen für ihre kriegerische Sache auch wieder in den Sportvereinen und klärt die Jugendlichen über ihre Chancen auf, bei der Bundeswehr „Karriere zu machen“. Gegen diese plumpe propagandistische Rekrutierungsweise der wehretatstarken Bundeswehr wird an diesem Mittwoch auch das vergleichsweise finanzschwache FriedensNetz-Saar in Völklingen seinen friedlichen Protest setzen.

Konkreter Anlass ist die 'Werbeshow' des „Luftlandeunterstützungsbataillon262 Merzig“ beim Sportverein SV-Röchling. Als „unreflektiert“, kommentierte so Dr. Nikolaus Götz, einer der Sprecher des FriedensNetzes-Saar, dass die Verantwortlichen der Bundeswehr ihre Aktion genau bei einem Sportverein durchführen, der bis heute namentlich ungebrochen an die Befürworter und Nutznießer der Verbrechen des Dritten Reiches und die der deutschen Militärs im Zweiten Weltkrieg an der Saar erinnert. Auch deshalb wird das FriedensNetz-Saar in dieser vorweihnachtlichen Zeit ihre Flugblätter verteilen und versuchen, das „Licht von Bethlehem“ dieser unerleuchteten Vereinsführung zu bringen. „Fußballspielen ist ein wunderbares Mittel der Völkerverständigung und darf „nie wieder“ Medium für den Krieg sein, meinte so Waltraud Andruet von Pax-Christi-Saar, die ebenfalls zu dieser Protestaktion aufruft.

Für das FriedensNetz-Saar: Thomas Hagenhofer, Dr. Nikolaus Götz, Waltraud Andruet

Saarbrücken, 18.12.2012